



dottikon

MEDIENMITTEILUNG

Dottikon, 27. November 2009

DOTTIKON ES mit tieferem Umsatz und Gewinn – investiert weiter

Dottikon, Schweiz, 27. November 2009 – Die auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien mit chemischen Sicherheitskritischen Reaktionen spezialisierte DOTTIKON ES-Gruppe hat per 30. September das 1. Geschäftshalbjahr 2009/10 abgeschlossen.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode ist der Nettoumsatz der DOTTIKON ES mit CHF 45.3 Mio um 42% tiefer ausgefallen. Dies aufgrund der angekündigten Elimination ausgelaufener Produktlinien und der verzögerten Inbetriebnahme der neuen Apparategruppen. Die Kosten wurden dem tieferen Nettoumsatz angepasst, so dass – unter Berücksichtigung der Grundstückveräusserung in der Vorjahresperiode – die EBITDA-Marge gehalten werden konnte. Der Reingewinn reduzierte sich jedoch um 68% auf CHF 4.7 Mio als direkte Folge des erheblich tieferen Nettoumsatzes und den Sondereffekten der Vorjahresperiode.

Die Berichtsperiode war geprägt durch die anhaltende globale Rezession. Es gilt abzuwarten, ob sich nach Ende der staatlichen Unterstützungsprogramme die positive Entwicklung der Frühindikatoren als nachhaltige wirtschaftliche Erholung erweist. Die wirtschaftliche Erholung wird entscheidend von den weltweit weiterhin steigenden Arbeitslosenquoten von gegen 10 Prozent und mehr und dadurch einem Nachlassen der Endkonsumentennachfrage bedroht.

Fehlende Produktneueinführungen, zunehmender Umsatzverlust aus Patentabläufen und staatliche Regulierung von Medikamentenpreisen haben den Innovations-, Preis- und Margendruck auf Pharma- und Generikaunternehmen in der Berichtsperiode weiter erhöht. Pharmaunternehmen schenken ihren flüssigen Mitteln erhöhte Aufmerksamkeit. In der Berichtsperiode wurden deren Lagerbestände massiv heruntergefahren, die Ausgaben – unter anderem durch Verschieben der Entwicklungsaktivitäten in die Zukunft – reduziert. Die so frei werdenden Mittel werden zur Akquisition von Biotechunternehmen oder Einlizenzierungen verwendet. Die Eigenproduktion der finalen Wirkstoffstufen wird durch die Pharmaunternehmen hinterfragt. Die Anzahl Lieferanten entlang der Wertschöpfungskette und pro Projekt wird verkleinert. Die Pharmaunternehmen initiieren aber auch Massnahmen zur Reduktion der "Time-to-Market" – die Wirkung ist bislang noch nicht sichtbar.

Die – aufgrund der gegenwärtigen ökonomischen Rahmenbedingungen zurzeit zwar verzögerte – Nachfrage nach der Entwicklung unter Zeitdruck von sicheren und stabilen chemischen Prozessen mit Sicherheitskritischen Reaktionen für die qualitativ hochwertige, anspruchsvolle Multitonnen-Pharmawirkstoffproduktion, wird in der Zukunft wieder stark zunehmen. Deshalb hat DOTTIKON ES im ersten Geschäftshalbjahr den Kapazitätsausbau weiter vorangetrieben. Im mittleren Produktionsmassstab wurde die Installation von Wirkstoffseparierkapazität erweitert und in Betrieb genommen. Im Grossmengen-Produktionsbereich wurde in der Berichtsperiode die korrosionsbeständigen Email und Hastelloy Mehrzweckreaktoren-, die Tieftemperatur- sowie die Wirkstoffseparierkapazität ausgebaut und nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten erfolgreich, jedoch verzögert in Betrieb genommen. Die Abnahme des Nettoumsatzes ist einerseits auf die angekündigte Elimination ausgelaufener Produktlinien und andererseits auf die verzögerte Inbetriebnahme der neuen Apparategruppen zurückzuführen. Die Kostenstruktur wurde dem tieferen Nettoumsatz der Berichtsperiode angepasst, so dass – unter Berücksichtigung der Grundstückveräusserung in der Vorjahresperiode – die EBITDA-Marge gehalten werden konnte. Trotz starkem Umsatzrückgang und hohem Cashabfluss



aufgrund hoher Investitionstätigkeit konnte ein positiver Free Cashflow von CHF 3.5 Mio erwirtschaftet werden. Der Bestand an flüssigen Mitteln betrug am Ende der Berichtsperiode CHF 33.9 Mio und die Eigenkapitalquote 84 Prozent.

DOTTIKON ES setzt den Ausbau der Unternehmensstrategie – Leistungsführerschaft als Spezialist für Sicherheitskritische Reaktionen – fort und richtet den Fokus weiterhin auf hohe Flexibilität, Geschwindigkeit, Sicherheit und Zuverlässigkeit. Im laufenden Geschäftsjahr 2009/10 wird, nach der Ausserbetriebnahme der ausgedienten Anlagen im ersten Berichtshalbjahr, der Ausbau der Produktionsanlagen mit hoch spezialisierten Pharmamehrzweck- und -trocknungskapazitäten weiter fortgesetzt. Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt der DOTTIKON ES in der Transformation vom industriellen Zwischenprodukthersteller zum Leistungsführer in der Exklusiv-Synthese und Produktion von Pharmawirkstoffen.

DOTTIKON ES erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2009/10 gegenüber dem Vorjahr, aufgrund der früher angekündigten Elimination ausgelaufener Produktlinien, einen tieferen Nettoumsatz bei einer Verbesserung des Produktmix.

Kennzahlen DOTTIKON ES-Gruppe

CHF Mio	GJ 2008/09	HJ 2008/09	HJ 2009/10
Nettoumsatz	150.3	78.2	45.3
EBITDA	38.6	24.0	11.9
<i>EBITDA-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i>	<i>25.7%</i>	<i>30.6%</i>	<i>26.3%</i>
EBIT	25.9	17.3	5.2
<i>EBIT-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i>	<i>17.2%</i>	<i>22.2%</i>	<i>11.5%</i>
Reingewinn	22.1	14.5	4.7
<i>Reingewinn-Marge (in % vom Nettoumsatz)</i>	<i>14.7%</i>	<i>18.6%</i>	<i>10.3%</i>
Operativer Cashflow	46.9	29.8	18.0
Investitionen	-39.8	-14.4	-14.5
Free Cashflow	7.1	15.4	3.5

GJ: Geschäftsjahr vom 1. April 2008 bis 31. März 2009

HJ: Geschäftshalbjahr vom 1. April bis 30. September

Der Jahresbericht 2009/10 für die Periode vom 1. April 2009 bis 31. März 2010 wird am 28. Mai 2010 präsentiert.



Das Unternehmen DOTTIKON ES, mit dem Produktionsstandort Dottikon im Kanton Aargau, ist spezialisiert auf chemische Sicherheitskritische Reaktionen und fokussiert sich auf die Exklusiv-Synthese von Feinchemikalien für die weltweit wichtigsten Pharmaunternehmen und chemischen Industrien. Zur Produktpalette der DOTTIKON ES gehören kundenspezifische Pharmawirkstoffe und Zwischenprodukte sowie selbstentwickelte, hochwertige Industriechemikalien.

Die DOTTIKON ES HOLDING AG ist kotiert an der SIX Swiss Exchange.

Symbol: DESN

Valor: 2073900

ISIN: CH0020739006

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an

Dr. Markus Blocher

CEO

Dottikon ES Holding AG

Tel +41 56 616 82 01

Fax +41 56 616 89 45

investor-relations@dottikon.com